



## Landlerisch

Deutsch Mokra

- Schrittarten:** Ländlerschritte, Dreierschritte, Ländler.
- Aufstellung:** Paarweise im Flankenkreis, nebeneinander, in Tanzrichtung.
- Fassung:** Kreuzhandfassung, Zweihandfassung, Einhandfassung, Rundtanzfassung.
- Takt 1–7:** Tänzer und Tänzerin mit Kreuzhandfassung rechts beginnend sieben Ländlerschritte (1. Viertel Schritt, 2. Viertel Nachstellschritt mit Hochheben der Absätze, 3. Viertel senken der Absätze).
- Takt 8:** Tänzer und Tänzerin wenden sich beim achten Ländlerschritt zueinander.
- Takt 1:** Tänzer und Tänzerin heben die gefaßten Hände über den Kopf der Tänzerin, sie dreht mit drei Schritten einmal ms, Tänzer Dreierschritt am Ort.
- Takt 2:** Tänzer und Tänzerin heben die gefaßten Hände über den Kopf des Tänzers, Tänzer dreht mit drei Schritten gs, Tänzerin Dreierschritt am Ort.
- Takt 3–7:** Wiederholung Takt 1–2.
- Takt 8:** Wiederholung Takt 2, Tänzer dreht sich hinter die Tänzerin, beide Blick in Tanzrichtung, Fassung nicht lösen.
- Takt 9–16:** Tänzer und Tänzerin legen die gefaßten Hände auf die Schultern der Tänzerin. Tänzer und Tänzerin gehen mit den beschriebenen Ländlerschritten in Tanzrichtung. Tänzer und Tänzerin schauen sich abwechselnd über ihre Schultern an (rechts beginnend).
- Takt 9–16:** Tänzer und Tänzerin lösen ihre linken Hände, Tänzerin dreht ms mit Dreierschritten vor dem Tänzer, Tänzer Ländlerschritte in Tanzrichtung.
- Takt 17–20:** Tänzer und Tänzerin Rundtanzfassung (Zweihandfassung), Tänzer legt seine linke Hand an seine linke Schulter, Tänzerin ihre linke Hand an ihre linke Hüfte, Ländler rund ms.
- Takt 21–24:** Tänzer führt mit seiner linken Hand die Tänzerin mit Dreierschritten einmal ms um sich, Tänzer Dreierschritte am Ort (nicht drehen).
- Takt 17–24:** Tänzer und Tänzerin Rundtanzfassung, Ländler rund ms.
- Anmerkung:** Der Tanz kann beliebig oft wiederholt werden.  
Bei Prof. Wolfram beginnen Tänzer und Tänzerin mit dem Außenfuß.

„Landlerisch“ wurde in der deutschen Sprachinsel „Deutsch Mokra“ in den Karpaten von Prof. Wolfram aufgezeichnet und 1933 in der „Zeitschrift für Volkskunde Heft 2“ veröffentlicht. Prof. Wolfram sagte mir, der Tanz sei früher frei in den Formen getanzt worden. Diese Beschreibung stammt von Prof. Horak, der den Tanz auch in Deutsch Mokra aufgezeichnet hat und ihn in „Deutsche Volkstänze aus dem Karpatenland“ Heft 48/49 veröffentlicht hat. Prof. Horak schreibt, daß seine Figuren auch heute noch im Salzkammergut, der alten Heimat der Waldarbeiter von Deutsch Mokra, erhalten sind.



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

© Copyright 1989

Beschreibung:  
Reinhold Fink  
Druckvorlage:  
Annegret Walter

# Ländlerisch

## Melodiestimme

### Vorspiel

MM:  $\text{♩} = 48$

F C7 F

### ① Tanz

F C7 F

C7 F F

### ②

F C7 F

C7 F

### ③

F C7 F

C7 F F



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler

# Landlerisch

## Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

### Vorspiel

MM: ♩ = 48

① Tanz

1. 2.

③



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler

© Copyright 1989

Landlerisch

Melodiestimme für diatonische Ziehharmonika

singtanzspiel.de

Unsere  
Tanzblätter

600

Blatt 4

1. 2.

3 4 4 1 4 4 3 4 4 3 4/3 3 4/3



Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Sing-, Tanz- und Spielkreise in Baden-Württemberg e.V., Sitz Stuttgart

Musikvorlage:  
Dieter Kinzler

© Copyright 1989